

Anleitung

Filterserie CLASSIC TOP

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus dem Hause trend pool entschieden haben. Neben dem bereits erworbenen Artikel, umfasst das Portfolio noch viele weitere Schwimmbadprodukte. Angefangen bei Stahlwandbecken und Styroporbecken, über Filtertechnik und Kunststoffeinbauteile, Duschanlagen mit Sicherheitsglas bis hin zum kleinen Klebe-Fitting. Also alles, um Ihre eigene private Pool Oase zu verwirklichen, bzw. zu erweitern.

Damit Sie sich ein genaues Bild unserer Produktpalette machen können, fordern Sie einfach den aktuellen trend pool Katalog bei Ihrem Fachhändler an oder nutzen Sie das Bestellformular auf der Internetseite www.trend-pool.de.

Bevor Sie jedoch mit der Montage des Artikels beginnen, sollten Sie diese Anleitung aufmerksam lesen und die enthaltenen Anweisungen befolgen.

Vollständigkeit des Lieferumfangs

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der benötigten Teile anhand der Stückliste. Bei Abweichungen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Weitergehende Hinweise oder Beratung über Filter, Wasserpflege und Zubehör erhalten Sie durch Ihren Händler. Bei Ersatzteil-Bestellungen wenden Sie sich ebenfalls an Ihren Händler. Bitte geben Sie das Einkaufsdatum und die genaue Artikelbezeichnung an, damit eine reibungslose Ersatzteillieferung gewährleistet ist. Im Rahmen der technischen Weiterentwicklung behalten wir uns Änderungen, die der Produktverbesserung dienen, vor.

Filterserie CLASSIC TOP

Eine genauere Produktbeschreibung finden Sie im aktuellen trend pool Katalog. Sollte Ihnen dieser nicht vorliegen, fragen Sie ihn bitte bei Ihrem Fachhändler an oder nutzen Sie das Bestellformular auf der Internetseite www.trend-pool.de.



Im Detail

Der Filterkessel CLASSIC-TOP ist aus hochwertigem, UV-beständigem Polypropylen und ist komplett mit Mehr-Wege-Ventil, Spannring, Filterfüßen.

Kesseldurchmesser: 320 – 500 mm

Kesselmaterial: robuster, einteiliger PP-Kessel

Kesseldurchmesser 320 - 400 mm: 4-Wege-Ventil

Kesseldurchmesser ab 500 mm: 6-Wege-Ventil

Spannring: aus PVC mit Edel-Schrauben und –Muttern

Filterpumpe

1. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie zunächst diese Anleitung in allen Punkten sorgfältig durch und beachten Sie alle Hinweise. Kontrollieren Sie vor Montagebeginn die Filteranlage auf Vollständigkeit. Prüfen Sie alle Teile auf Unversehrtheit. Für Transportschäden, die an bereits montierten Teilen reklamiert werden, übernehmen wir keine Haftung.

Stückliste Filterkessel

- 1 x Filterkessel
- 1 x Entleerungsdüse + O-Ring-Dichtung
- 1 x Mehr-Wege-Ventil + Dichtung
- 1 x Innenverrohrung
- 1 x Spannringset f. Mehr-Ventil + Schrauben-Kit

Stückliste Anschlusspaket für Filter zur Pumpe

- 1 x Druckschlauchtülle 1 1/2" x NW 38 konisch – weiß
- 1 x Schwimmschlauch NW 38
- 2 x Edelstahl-Schlauchschellen NW 38

Standortwahl

Achten Sie bei der Auswahl des Standortes auf gute Zugänglichkeit. Falls die Filteranlage in einem Schacht montiert werden soll, so benötigt dieser einen ausreichend dimensionierten Bodenablauf. Sollte kein Bodenablauf vorhanden sein so empfehlen wir eine mindestens 50 cm dicke Kiesschicht, damit im Fehlerfall das Wasser ablaufen kann, bzw. nicht bis zur Pumpe ansteigen kann.

Wenn Sie die Ihre Filteranlage frei neben dem Becken aufstellen, so müssen Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern zum Becken einhalten.

Bitte bedenken Sie, dass die Pumpe bei den Sandfilteranlagen nur spritzwassergeschützt und nicht wasserdicht ist.

2. Montage Filterkessel CLASSIC TOP

Bauen Sie Ihre Filteranlage am späteren Standort nur mit geeignetem Werkzeug auf. Bei der Installation der Filteranlage im geschlossenen Raum, ist ein ausreichend dimensionierter Bodenablauf und ausreichende Belüftung zwingend vorgeschrieben.



Anleitung

Filterserie CLASSIC TOP



2.1 Filteranlage auspacken und alle Teile aus der Verpackung und dem Filterkessel entnehmen. Gleichen Sie bitte alle Teile mit der jeweiligen Stückliste ab.

2.2 Den Filterkessel auf eine gerade Oberfläche stellen. Bitte achten Sie darauf, dass der Filterkessel gerade steht. Optional erhalten Sie auch gegen Aufpreis die passende Filterpalette CLASSIC. Achten Sie bitte auch auf eine geeignete Position des Ablassventils.

2.3 Als nächste montieren Sie das Ablassventil. Das „beige“ Sieb mit den schmalen Schlitzten muss von innen im Kessel durchgesteckt werden. Die „schwarze“ Entleerungsdüse mit integr. Gartenschlauchanschluss muss von außen aufgeschraubt werden. Achten Sie bitte darauf, dass die O-Ring-Dichtung richtig positioniert ist. Nehmen Sie nun die Innenverrohrung und stellen diese mittig in den Filterkessel.

Dann positionieren Sie die Innenverrohrung (grau PVC-Rohr-Stück mit beiger Filterdüse) mittig im Filterkessel.

Kleben Sie nun zur Arretierung zwei Streifen breites Klebeband über die komplette Kesselöffnung und über die Öffnung der Innenverrohrung. Somit steht die Innenverrohrung fest im Kessel und Sie haben beide Hände frei, zum Einfüllen des Sandes.

Achten Sie bitte darauf, dass kein Sand in die Innenverrohrung gelangt.

Achten Sie bitte darauf, die Edelstahl-Schlauschellen vorher über den Schwimmschlauch zu stülpen. Ziehen Sie nun die Edelstahl-Schlauch-schellen fest.

2.4 Nun können Sie den Filterkessel laut nachfolgender Tabelle mit dem Spezial-Filterquarzsand vom TREND-POOL befüllen.

Benötigte Sandmenge

Kesseldurchmesser Ø 320 cm: 20 kg

Kesseldurchmesser Ø 400 cm: 50 kg

Kesseldurchmesser Ø 500 cm: 75 kg

Die Füllmenge ist entscheidend für die Wasserqualität. Denn je mehr Sand im Kessel ist, umso mehr kann das Wasser gereinigt werden, da die Filteroberfläche größer ist.

2.5 Bevor Sie nun das Ventil montieren, entfernen Sie bitte die Klebestreifen aus von 2.3 und setzen das Ventil einfach auf den Filterkessel. Sollte sich das Ventil nur schwer auf den die Kesselöffnung setzen lassen, verwenden Sie hierfür ein geeinigtes Schmiermittel (z. B. Flüssigseife).

Achten Sie bitte darauf, dass bei der Montage des Ventils, kein Sand und sonstige Verschmutzungen auf den Ventil- und Kesselhals sind.

2.6 Befestigen Sie das Ventil, mittels der beiden Spannringshälften und dem Schrauben-Kit.

2.7 Nun haben Sie Ihren neuen Filterkessel vollständig montiert und ist nun betriebsbereit.

3. Montage Anschlusspaket

3.1 Umwickeln Sie das Gewinde der Druck-schlauchtülle mit Teflonband und drehen Sie diese in das Ventil mit dem Aufschrift PUMPE (Tülle NW38).

3.2 Verbinden Sie nun mittels Schwimmschlauch, die Druckschlauchtülle im Ventil mit der Druckschlauchtülle der Druckseite der Pumpe.

Bei Arbeiten an elektrischen Teilen muss auf jeden Fall der Netzstecker gezogen werden, bzw. die Stromkreise Spannungsfrei geschaltet werden. Alle Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen ausschließlich von einem autorisierten Elektrofachmann durchgeführt werden.

Tipp

Ist die Filteranlage unterhalb des Wasserspiegels montiert, sollten die Vor- und Zulaufleitungen mit einem Kugelhahn oder Absperrventil versehen werden. Diese sind von Vorteil z.B. bei Wartungs-arbeiten oder Sandwechsel bei gefülltem Becken.

4. Inbetriebnahme

Die Verrohrung bzw. die Schläuche der Filteranlage müssen bei normalsaugenden Pumpen vor der Inbetriebnahme zumindest zum größten Teil mit Wasser gefüllt sein. Bei selbstsaugenden Pumpen muss der Vorfilter mit Wasser gefüllt werden.

Zum Betrieb der Filteranlage benötigen Sie einen Skimmer. Je nach Wunsch können Sie zwischen Einhäng-, Einbau-, und Schwimmskimmer wählen. Diese Skimmer enthalten in der Regel einen Siebkorb, um die Filteranlage vor groben Verunreinigungen (Laub, Insekten, etc.) zu schützen.

Betreiben Sie Ihre Schwimmbadanlage niemals ohne diesen Siebkorb. Überprüfen und reinigen Sie diesen Siebkorb, sowie den Vorfilter der Pumpe (falls vorhanden) regelmäßig.

ACHTUNG

Die Filteranlage muss für Ihren persönlichen Schutz mit einem Fehlerstromschutzschalter von mindestens 30 mA Fehlerstrom abgesichert sein.

Wortlaut der einschlägigen Bestimmung

„Vorsicht! Benutzung an Schwimmbecken und Gartenteichen und deren Schutzbereich nur zulässig, wenn diese nach DIN VDE 0100/Teil 702-05.92 errichtet sind. Bitte fragen Sie Ihren Elektrofachmann“.



Anleitung

Filterserie CLASSIC TOP

Für die Folgen unsachgemäßer Installation, Inbetriebnahme und nicht vorschriftsmäßiger Installation übernehmen wir keine Haftung.

5. Mehr-Wege-Ventil

5.1 Ventil-Stellungen

Vor jedem Umschalten am Mehrwegeventil muss die Pumpe abgeschaltet werden!

Filtern (engl. Circulation)

Grundstellung zum Reinigen (Filtern) des Schwimmbadwassers, das Wasser fließt von oben nach unten durch den Sand.

Rückspülen (engl. Backwash)

Die Funktion Rückspülen reinigt den Filtersand und löst Verschmutzungen aus dem Filtersand heraus. Wir empfehlen eine wöchentliche Rückspülung der Filteranlage. Dass der Sand verschmutzt ist, können Sie am Manometerstand erkennen, der Druck steigt bei verschmutztem Sand an.

Wir empfehlen hierzu unser Rückspülset zu verwenden, es beinhaltet alle erforderlichen Adapter inkl. Schlauch um das verschmutzte Wasser abzuleiten.

Nachspülen (engl. Rinse)

Beim Nachspülen fließt das Wasser in gleicher Richtung wie beim Filtern durch den Sand, jedoch wird dieses Wasser zum Kanal geführt.

Dies hat den Vorteil, dass der durchs Rückspülen aufgewirbelte Filtersand sich wieder setzen kann und nicht ins Becken gespült wird.

Winter (engl. Winter)

Vor der Überwinterung Rückspülen und Nachspülen (gem. Anleitung). Entleeren Sie den Filter und entfernen Sie den Filterdeckel. Die Kesselentleerung am Boden des Filterkessels dient zum Auslass des Restwassers.

Entleeren (engl. Waste)

Wenn das Schwimmbad nicht direkt an den Kanal angeschlossen ist, können Sie Ihr Schwimmbad über diese Position entleeren. Schließen Sie die Absperrhähne für Düsen und Skimmer. Öffnen Sie die Absperrhähne für den Bodenablauf.

In dieser Position wird auch der Filterkessel entleert.

Filterumgehung (engl. Recirculation)

Diese Position leitet das Wasser direkt von der Pumpe wieder ins Schwimmbad, ohne über das Innere des Filters geleitet zu werden. In dieser Position geschieht keine Wasserfiltrierung.

5.2 Manometer

An der Sandfilteranlage ist ein Manometer angebracht, das einen bestimmten Druck bei gereinigtem Filterbett anzeigt. Sobald sich dieser Druck um ca. 0,3 – 0,4 bar erhöht hat, ist der Filter

verschmutzt und muss rückgespült werden. In diesem Fall stellt man das Ventil auf Rückspülen.

5.3 Filterlaufzeit

Wir empfehlen eine Filterlaufzeit von ca. 8 – 12 Stunden täglich. In dieser Zeit sollte der Beckeninhalte mindestens einmal (optimal = zweimal) umgewälzt werden.

5.4 Wartung

- Verschmutzungen immer mit Wasser abwaschen.
- Prüfen Sie regelmäßig auf Beschädigungen und undichte Stellen.
- Regelmäßiges Rückspülen und Nachspülen ist für einen problemlosen Betrieb notwendig.
- Es ist empfehlenswert den Filtersand ca. alle 2 Jahre zu erneuern.
- Vor Betätigung des Mehrwegeventils immer die Pumpe ausschalten.
- Die Filteranlage nie ohne Wasser betreiben.
- Lehnen Sie keine Gegenstände oder sich selbst an die Anlage.
- Versichern Sie sich, dass nur Personen mit entsprechender Kenntnis mit der Anlage hantieren. Erlauben Sie Kindern das hantieren nicht.
- Das Filtersystem und die Rohrleitungen dürfen nicht direkt an die Trinkwasserleitung angeschlossen werden.
- Ziehen Sie Verschraubungen nicht zu fest an.
- Wichtig ist ein korrektes Aufbringen von Dichtmitteln. Bei zu festem zuziehen können Kunststoffteile brechen und/oder reißen.

5.5 Überwinterung

Rohrleitungen und Schläuche die nicht frostsicher verlegt sind, müssen vollständig entleert werden. Totalentleerung (schwarzes Ablaufventil) unten seitlich am Filterkessel aufdrehen und den Kessel komplett leer laufen lassen, ebenso den Stopfen am Pumpengehäuse öffnen. Um Frostschäden zu vermeiden sollten Sie Ihre Filteranlage über die kalte Jahreszeiten in einem frostsicheren Raum einlagern. Schäden die durch Frost entstehen fallen nicht unter die Gewährleistung.

5.6 Sicherheitshinweise

- Bei Arbeiten am Filter oder Ventil immer die Stromverbindung der Pumpe und anderen angeschlossenen Geräten unterbrechen.

Bitte beachten

Abbildungen und technische Daten sind sorgfältig ermittelt, jedoch unverbindlich. Änderungen am Artikel behalten wir uns ohne Vorankündigung vor. Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.

